2. Jahrgang Nr. 25.

Die „Ostdeutsche Bau-Zeitung“ erscheint jeden Mittwoch. „Schlesischer Bauten-Nachweis“ Anfang jedes Monats, „Posener Bauten-Nachweis“ Mitte jedes Monats wird den Abonnenten betreffender Provinz direkt gratis zugesandt.

Abonnementspreis vierteljährlich 3,— Mk. direkt vom Verlage oder durch die Post.

Das Abonnement gilt als fortgesetzt, wenn nicht vor Ablauf des Vierteljahres Abbestellung in der Expedition erfolgt.

Ostdeutsche Bau-Zeitung

(vorm. Breslauer Bau-Zeitung)

Bauten-Nachweis und Submissions-Anzeiger für die

Provinzen Schlesien u. Posen.

Fachorgan für die Interessen der Bauwelt und verwandten Berufe.

22. Juni 1904.

Inserate pro eingespaltene Nonpareillezeile 30 Pf. oder deren Raum von 1 mm Höhe der Spalte 15 Pf. Bei Wiederholung Rabatt.

Stellengesuche und -Angebote, An- und Verkäufe 20 bezw. 10 Pf.

Verlag von Paul Steinke Breslau I, Taschenstrasse 16.

Telephon Amt I Nr. 1660.

Die Ostdeutsche Bau-Zeitung ist die verbreiteste Fachzeitung in Ostdeutschland

und wird regelmäßig außer an Abonnenten an alle Bauherren und Ausführende, Behörden, Architekten, Maurer- und Zimmermeister, Fabrikanten, Lieferanten, Bauinteressenten sowie an alle Bauhandwerker Ostdeutschlands abwechselnd versandt.

Provinzial-Tischlertag.

Im Breslauer Konzerthause tagte am Mittwoch, den 15. d. M. der Bezirksverband schlesischer Tischlerinnungen. Ausser den zahlreich erschienen Delegierten waren als Ehrengäste Regierungsrat Tidik, Stadtrat Marck, Handwerkskammersyndikus Dr. Paeschke (Breslau) und Handwerkskammersyndikus Graf (Liegnitz) erschienen. Die umfangreiche Tagesordnung brachte hauptsächlich zwei arbeits- und debattereiche Punkte.

Über das leidige **Submissionswesen** sprach in vorzüglicher aber scharfer Rede als Referent Obermeister Fechner (Görlitz). Der grösste Schaden sei die Zuschlagserteilung an die Mindestfordernden; denn wer übernommene Arbeiten gut und gewissenhaft ausführen will, wird nie in die Lage kommen, Mindestfordernder zu sein und noch mit Nutzen zu arbeiten. Nicht durch städtische oder staatliche Submissionen erleide der Handwerker unsagbare Schäden, sondern durch private, insbesondere durch die Bauschwindler, die immer einen Offerenten gegen den anderen aufspielen und die erlangten Offerten bis aufs äusserste herabdrücken und zuletzt den Handwerker überhaupt nicht bezahlen. Gerade in Görlitz seien in der letzten Zeit Unsummen durch Bauschwindel verloren gegangen. In seiner weiteren Rede, sowie in der regen Debatte kamen eine Reihe recht heiterer Submissionsblüten zur Sprache. So sei z. B. das Beamtenwohnhaus in Wartha submissionsweise vergeben worden, und es waren 7 Offert. eingegangen. Die höchste summierte mit **1655**, die niedrigste mit **722** M. einschliesslich aller Arbeiten für Tischler, Schlosser, Maler usw. — Auch die Vergebung des Prausnitzer Krankenhauses kam bei der scharfen Kritik schlecht weg. Man rügte vor allem das Schmarotzertum unter einzelnen Konkurrenten, die hohe Kaution und die zu späte Zuschlagerteilung. Ein Unternehmer ist infolge des zu spät erhaltenen Zuschlages gar nicht in der Lage, die übernommene Arbeit in der gestellten Frist fertig zu bringen, und setze sich der Gefahr aus, die festgesetzte Konventionalstrafe zu zahlen. — Nachdem die endlose Rednerliste über diesen Punkt erschöpft war, nahm die Versammlung auf Vorschlag des Obermeisters Rahardt (Berlin) folgende Resolution an:

1. Zu den Vorabeiten behufs Vergebung grösserer Lieferungen sind Sachverständige hinzuziehen, welche für die aufgewendete Zeit in angemessener Weise zu entschädigen sind.
2. Der Zuschlag ist nicht dem Mindestfordernden zu erteilen, sondern nach Ermittelungen des Mittelpreises demjenigen, welcher as nächstniedrige Gebot abgegeben hat.
3. Der Ablieferungstermin ist bei etwaiger Arbeitseinstellung seitens der Arbeiter um die Dauer der Arbeitseinstellung hinauszuschieben.
4. Bei Begutachtung der abgelieferten Arbeiten sind ebenso wie bei Punkt 1 Sachverständige hinzuzuziehen.

Der zweite hervorspringende Punkt der Tagesordnung war eine Stellungnahme **gegen die übermässige Belastung der Arbeitgeber durch die Erhöhung des Reservefonds der Berufsgenossenschaften.** Referent war Obermeister Rahardt (Berlin). »Bescheidenheit ist fein und zierlich, aber nicht an diesem Ort,« dachte wohl Herr Rahardt, zumal wenn Vertreter der Behörden anwesend sind. Seine Rede war ein Feldzug gegen die Regierung und — gegen den eigenen Stand. Er nahm Bezug auf die, auf Antrag des Abgeordneten Schmidt (Elberfeld) getroffene Bestimmung betreffs der Bildung des Reservefonds der Berufsgenossenschaften, wonach dieser bis zum Jahre 1922 durch Erhebung entsprechender Zuschläge zu den Entschädigungsbeiträgen auf die Höhe von 550 Mill. Mark gebracht werden soll. Die Handwerker haben ohnedies die Lasten der sozialen Gesetzgebung zu tragen. so führte der Redner aus, haben aber noch keinen Nutzen von ihr gehabt. In Regierungskreisen herrsche vollkommene Unkenntnis darüber, was die Handwerker eigentlich zu zahlen haben. Man zieht das Geld aus den Arbeitgebern heraus, um es den Arbeitnehmern zuzuführen. Dieses Aussaugungssystem könne aber nicht so weiter gehen, um zur Schraube ohne Ende auszuarten. Wenn wir die auf Grund dieser Gesetzgebung geschaffenen Paläste betrachten, in welchen Hunderte von Beamten hineingesetzt sind, und wenn wir die Arbeitszeit dieser Beamten betrachtet und das alles mit unseren Arbeitsstätten und unserer Arbeitszeit vergleicht, so muss man doch sagen: Wo soll das hinaus, wir können nicht mehr mit! Natürlich sind wir uns auch teils selbst schuld, weil wir die Regierung bei ihrer Arbeit am grünen Tisch zu wenig unterstützt haben. — Der Redner schloss seine Ausführungen unter lebhaftem Beifall.

Schliesslich sei noch erwähnt, dass Obermeister Rahardt ein zweites Referat über den »Arbeitgeberschutzverband« hielt. Über die Gründung eines **gemeinsamen Bezirksverbandes** der Tischlerinnungen referierte Obermeister Florian (Breslau). Die wesentlichste der angenommenen Resolutionspunkte war: »Die solidarische Abwehr gegen ungerechtfertigte Ausstände«. — Wir haben aus der umfangreichen Tagesordnung nur die Hauptsachen herausgegriffen und wünschen den Tischlermeistern und allen Bauhandwerkern, dass ihre Bestrebungen nicht imaginäre seien, sondern zu dem notwendigen Erfolge führen.

Der Verbandstag der deutschen Tiefbauunternehmer,

der gestern in Breslau tagte, nahm in seiner Sitzung energisch Stellung gegen das Submissionswesen und die massgeblichen Erlasse des Ministers für öffentliche Arbeiten über das fiskalische Verdingungswesen vom 17. Juli 1885, von 1886 und 1900. Der neu gewählte Vorsitzende des Verbandes, Ingenieur Dr. M. Krause (Halensee b. Berlin) verwahrte sich in längerer, sehr sachlicher und scharfer Rede gegen die Herabminderung des Standesansehens durch die Bestimmung, dass jeder Unternehmer vor Erteilung des Zuschlags einen 14tägigen Lohnbetrag

als Kaution bei der Behörde hinterlegen müsse, wodurch er gleichsam als »besserer Betrüger« gebrandmarkt werde. Nach längerer Debatte, in welcher die süddeutschen Herren (Sachsen) für äusserste Milde, die norddeutschen jedoch für möglichste Schärfe in einer abzusendenden Eingabe eintraten, wurde folgende Resolution angenommen:

»Der Verbandstag der deutschen Tiefbauunternehmer legt gegen die letzten Erlasse des preussischen Ministers der öffentlichen Arbeiten, welche geeignet sind, das Ansehen des Standes der deutschen Tiefbauunternehmer herabzusetzen, Protest ein.

Die Voraussetzungen für diese, den Berufsgenossen bekannten ministeriellen Vorschriften kann keine andere sein als die, dass der Tiefbaugewerbetreibende als solcher derartig unzuverlässig ist, dass er zur Sicherung der öffentlichen Ordnung besonderen Ausnahmebestimmungen zugunsten seiner Arbeitnehmer und Lieferanten unterworfen werden müsse.

Diesen Standpunkt, welchen sonst keine Behörde anderen Berufen gegenüber einzunehmen versucht, bekämpft der Verband auf das schärfste. Der Verbandstag beschliesst, eine Eingabe an das zuständige preuss Ministerium zu machen und betraut mit deren Ausarbeitung und Absendung die Verwaltung des Verbandes

Schöne mutige Worte! Ob sie helfen werden? —

Die Breslauer Baugewerken-Unfall-Genossenschaft (Gesellschaft mit unbeschränkter Nachschusspflicht) hielt am 15. d. M. die diesjährige ordnungsmässige Genossenschafts-Versammlung ab. Erschienen waren 12 Mitglieder. Der Kassenabschluss ergab eine Einnahme von 4297,66, eine Ausgabe von 2581,20 M. Der bare Kassenbestand betrug am 31. Dezember 1903 1766,46 M. Das Gewinn und Verlustkonto balanzierte mit 2644,36 M. Der Reingewinn von 486,85 M. wurde statutengemäss an solche Mitglieder verteilt, die bereits gewinnberechtigte Geschäftsanteile eingezahlt haben. — Turnusgemäss schieden aus dem Vorstande Maurermeister Häfner, aus dem Aufsichtsrat Ratszimmermeister Winkler und Maurermeister Maetze aus, die jedoch sämtlich wiedergewählt wurden. Die Mitgliederzahl der Genossenschaft beträgt z. Zt. 155.

Verschiedenes.

Der Breslauer Magistrat beantragt, eine aus vier Stadträten und acht Stadtverordneten zu bildende gemischte Kommission zur Vorberatung grösserer Bebauungspläne einzusetzen, wie sie früher schon einmal bestanden hat, »da jetzt wiederum grössere Bebauungspläne, wie für das Mittelfeld, Leerbeutel, Dürrgoy, Herdain und Gräbschen festgestellt bezw. abgeändert werden sollen.« Der Wahl- und Verfassungsausschuss der Stadtverordnetenversammlung empfiehlt, dem Antrage zuzustimmen.

Zum Neubau der Werderbrücke. Die Erdarbeiten zum Bau der neuen Werderbrücke, welche gegenüber der Oderstrasse über die Oder errichtet werden soll, sind am Donnerstag in Angriff genommen worden. An den Fischtrögen wird die Kaimauer in einer Breite von etwa 30 Metern abgebrochen und der dahinter liegende Boden ausgeschachtet und zu einem langen Damm an dem Oderufer entlang aufgeschüttet.

Auf dem Neubau des Fränkelschen Arbeiterkrankenhauses in Neustadt O.-S. ereigneten sich vor. Woche zwei Unglücksfälle. Ein Zimmermann fiel infolge eines Fehltritts vom Dache und erlitt Verletzungen an der Wirbelsäule, und ein Maurer zerquetschte sich eine Hand. Beide wurden in das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder hierselbst gebracht.

Den Bau einer vierten Gasanstalt in Dürrgoy beantragt bekanntlich der Magistrat bei der Stadtverordneten-Versammlung. Der Bauausschuss hat diese Vorlage in seiner letzten Sitzung beraten und beschlossen, dem Plenum die Annahme denselben zu empfehlen. Ebenso wurde beschlossen, für die Genehmigung der Vorlage betr. Ankauf der Grundkeschen Badeanstalt einzutreten. Die Gasanstalt mit Wohnungsstättenanlage ist auf 8 749 000 M. veranschlagt, von welchen Betrage nur $3^1/_2$ Mill. in Anleihe von 1900 vorhanden sind. 4 158 000 M. wird eventl die städtische Sparkasse gegen Schuldverschreibung der Stadt hergeben, so dass der Rest mit 1091 000 nur noch zu decken wäre.

Der Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im oberschlesischen Industriebezirk beschloss in seiner gestern nachmittag hier abgehaltenen Generalversammlung den Beitritt zum deutschen Arbeitgeberverbande für das Baugewerbe in Berlin.

Süddeutscher Baukrach. Nach vielen Zahlungseinstellungen von Bauunternehmern und Baugesellschaften hat das Amtsgericht nunmehr dem Antrage auf Konkurseröffnung über das Vermögen des Terrainspekulanten Heinrich Theodor Hoech in München stattgegeben, hierbei kommen Grundstücke zur Ausbietung, die bis zum Betrage von 9 Millionen Mark überwertet sind. Seit ca. drei Jahren wird bereits durch die Zwangsliquidation des umfangreichen Grundbesitzes Hoechs auf den Münchener Grundstücksmarkt ein Druck ausgeübt.

Zuständigkeit der Gewerbegerichte für Klagen der Bautechniker. Bautechniker werden vom Gesetz ausdrücklich als mit höheren technischen Diensten betraute Beamte bezeichnet, für die der 7. Titel der Gewerbeordnung gilt. Wenn der Jahresarbeitsverdienst solcher Techniker 2000 M. nicht übersteigt, so ist nach §§ 3 und 4 des G. G. G. das Gewerbegericht für Entschädigungsansprüche ohne Rücksicht auf den Wert des Streitgegenstandes zuständig. Der Umstand, ob der Techniker bei einer ausführenden oder einer Architekten-Firma beschäftigt war, ist für die Beurteilung der Zuständigkeit des Gewerbegerichts ohne Bedeutung.

Ausgebrochene Bausperre.

Im Kreise Waldenburg i. Schl. verlangen die organisierten Maurer eine Lohnerhöhung von 30 auf 35 Pf pro Stunde. Diese Forderung vermögen die Arbeitgeber in Anbetracht der Leistungsfähigkeit der Arbeitnehmer keinesfalls anzuerkennen, zumal erst vor kurzem eine Zulage von 1 Pf. pro Stunde gewährt worden ist. Es ist demnach ein Maurerstreik im Bezirk des Waldenburger Verbandes ausgebrochen.

In Rawitsch i. Posen haben die bei den Mitgliedern des Arbeitgeberverbandes und der Innung beschäftigten Maurer den s. Zt. abgeschlossenen Arbeitsvertrag nicht innegehalten. Infolgedessen wurde die Ende April d. J. von den Arbeitnehmern geforderte Lohnerhöhung abgelehnt. Durch ein Flugblatt forderten die Arbeitnehmer auf, am Freitag, 3. d. M. in den Streik zu treten, dem etwa 30 Maurer Folge geleistet haben. Durch Aufstellung von Streikposten werden Arbeitswillige von der Arbeit zurückgehalten.

In Gnesen haben die Ausständigen beschlossen, den Streik fortzusetzen und besonders Gewicht auf das Streikpostenstehen zu legen.

In Grätz verlangten die Maurer von den Baumeistern 38 Pf. für die Arbeitsstunde und erwarteten bis zum 12. zusagenden Bescheid. Die Meister lehnten die Forderung ab, und deshalb traten heute fast alle Maurer in den Ausstand. Um Ausschreitungen vorzubeugen und die Arbeitswilligen zu schützen, war eine grössere Anzahl von Gendarmen anwesend; der grösste Teil der Streikenden hat unserm Ort bereit sverlassen. Für einen Meister würde die Bewilligung der höheren Arbeitslöhne ein Mehr von etwa 8000 M. bedeuten.

In Kosten erklärten sich die Baumeister mit einer Erhöhung von 30 auf 32 Pf. für die Stunde Arbeitslohn einverstanden und stellten für das nächste Jahr eine nochmalige Erhöhung des Stundenlohnes in Aussicht; somit hat die Lohnbewegung ihr Ende erreicht.

Auch in **Breslau** sind sowohl die Maurer als auch die Zimmerleute in den letzten Wochen verschiedentlich vorübergehend in Streik getreten. Doch ist, wie uns bekannt, Aussicht vorhanden, dass in wenigen Tagen durch gegenseitiges Entgegenkommen die Angelegenheit behoben ist. Doch lehren uns die auffällige Zunahme der Arbeiterunzufriedenheit und die oft geradezu vom Zaune gebrochenen frivolen Arbeitsniederlegungen eines: Solidarisches Zusammenhalten aller Bauhandwerker. Die Arbeitnehmer geben uns ja das beste Beispiel.

Hinzugekommene Neu- und Umbauten.

[Nachdruck verboten.]

Jede Nummer enthält nur neue Adressen und werden diese in dem „Schles. bezw. Pos. Bauten-Nachweis“ weitergeführt.

Bau		Bauherr	Ausführender
Neue Adalbertstrasse 119, Neubau Etagenhaus	Proj.	Aug. Fleischer, Maurerpol., Matthiasstrasse 166/168	Derselbe
Neue Adalbertstr. (Lehmdamm), Neubau Etagenhaus	Proj.	August Deichsel, Maurerpolier, Vincenzstr. 24	Derselbe
Anderssenstrasse, Neubau eines Volksschulhauses nebst Turnh.	Proj.	Stadt-Baudeputation Breslau	Die Arbeiten gelangen zur Ausschreibung
Augustastr., Ecke Schweinstr., Neubau Eck-Etagenhaus	Proj.	Opitz, Architekt, Viktoriastrasse 20	M. Kaliski, Arch., Maurer- und Zimmereigesch., Goethestr. 59
Bärenstrasse 14, Neubau Eck-Etagenhaus	Proj.	Wilh. Kuhnert, Zimmermstr., Augustastr. 58	Derselbe
Friedrich-Wilhelmstrasse 28, Umbau Laden	Proj.	Albert Wagner, Kaufmann, Friedrich-Wilhelmstr. 26	Karl Sittenfeld, Architekt, Antonienstrasse 30
Fürstenstrasse 93, Neubau Etagenhaus	Fund.	Paul Graupner, Zimmermeister, Opitzstrasse 13	Derselbe
Gräbschenerstrasse 19, Umbau der Restauration zum Laden	Proj.	Fritz Schnobel, Rentier, Goethestrasse 12	Noch nicht vergeben
Gräbschenerstrasse 58, Umbau im Parterre zu Läden	Proj.	Karl Dalibor, Kaufmann, Parkstrasse 34	Robert Seidel, Maurermeister, Neue Junkernstrasse 28
Holteistrasse 20, Neubau Klosettanlagen im Hinterhause	Proj.	Elise Cohn, Rentiere, Freiburgerstrasse 22	Noch nicht vergeben
Kaiser-Wilhelmstrasse 39, Umb. im Etagenhaus	beg.	Frau Schlesinger, Rentiere, ebenda	R. u. E. Ehrlich, Reg.-Baumstr. a. D., Berlinerplatz 22
Klosterstrasse 1, Umb. mehrerer Läden	Proj.	Frau Rentier Flatau, Museumsplatz 2	Jacobowitz, Arch. u. Maurermstr., Tauentzienstrasse 31 b
Kurfürstenstrasse 31, Neubau Villa	Proj.	Karl Hepprich, Zimmermeister, Goethestr. 69	J. Krämer, Maurermeister, Piastenstrasse 28
Lehmgrubenstrasse 56, Neubau Vorder- u. Hinter-Etagenhaus	Proj.	Paul Kanter, Zimmermstr., Trebnitzer Chaussee 16	Derselbe
Nikolaistr. 12, Büttnerstr. 8/9, Umbau zu einem grossen Warenhause	Proj.	Jos. Krämer, Maurermstr., Piastenstrasse 28	Derselbe
Palmstrasse 26, Umbau in den Etagen	Proj.	Otto Schampel, Kaufmann, Thiergartenstrasse 65	Rob. Seidel, Maurermeister, Neue Junkernstrasse 30
Pöpelwitz, Neubau eines Volksschulgebäudes	Proj.	Bauinspektion H. O. in Breslau	Die Lieferungen werden einzeln vergeben
Rhedigerplatz, Neubau Vorder- und Hinter-Etagenhaus	Proj.	Gustav Menzel, Maurermeister, Neudorfstr. 79	Derselbe
Salzstrasse 25, Umbau der Kellerräume	beg.	A. Mann, Ofenfabrik, Salzstrasse 23	Vergeben
Striegauerplatz 5/7, Neubau eines grossen Speichers	Proj.	S. Pringsheim, G. m. b. H., Schweidnitzerstadtgr. 23	Karl Sittenfeld, Architekt, Antonienstrasse 30
Uferstrasse an der Thiergartenstrasse, Neubau Etagenhaus. (1. Baustelle)	Proj.	Richard Oswald, Bauunternehmer, Fürstenstr. 88/90	Bauleit.: Architekt Scholz, Fürstenstrasse 88/90
Uferstrasse an der Thiergartenstrasse, Neubau Etagenhaus (2. Baustelle)	Proj.	Richard Oswald, Bauunternehmer, Fürstenstr. 88/90	Bauleit.: Architekt Scholz, Fürstenstrasse 88/90
Viktoriastrasse 102/104, Neubau herrschaftl. Etagenhäuser	Proj.	Michael Kaliski, Architekt, Maurer- u. Zimmereigeschäft, Goethestr. 59	Derselbe
Vorwerkstrasse 9, Umbau im Parterre	beg.	Max Kamm, Arzt, Matthiasstrasse 9 II	Otto Rohde, Maurermeister, Kräuterweg

Siegersdorfer
Verblender, Formsteine, glasirte Steine, Terrakotten, Bedachungs-Materialien etc.
weisse Glasuren auf weissem Scheiben.
Vertreter:
P. H. Götze, Breslau
Bahnhofstrasse 5.
Telephon 8449.

Bureau für Architektur u. Bauausführung
Carl Langer,
Inh. Carl Loewer gen. Langer
Architekt u. Maurermeister. (Bau-Geschäft)
Bureau: Breslau, Bart. Chaussee 127, II
Telephon Nr. 3776.
Uebernahme u. Ausführung v. Schloss-, Villen- u. Wohnhausbauten jed. Styles, landw. Bauten aller Art, Fabrikanlag., Reparatur, u. Umbauten, Anfertigung v. Zeichnungen, Kostenanschlägen, statisch. Berechnungen Revision, Tax, etc. Feinst. Referenz. Vert. der Meissner'schen unverwüstlich. Rinfriedig. u. Schnee-Schutz-Zäune n. geschützt Verf. Bess. u. bill. als Holz- u. a. Zäune.

Bautischlerei
und
Holzbearbeitungsfabrik
Johann Podeschwa
Breslau, Fürstenstrasse 12
Telephon 7264, Amt II.

Richard Güntzel
Architekt
Breslau, Friedrich-Wilhelmstr. 70.
Bureau
für Architektur und bautechn. Arbeiten
Anfertigung von
Baupolizei-Projekten
statischen Berechnungen
Kosten-Anschlägen etc.

Josef Thiel
BRESLAU
Bohrauerstrasse 71.
Baugeschäft
für Fabrikschornsteine, Kessel-Einmauerungen, Feuerungsanlagen.
Reparaturen ohne Betriebsstörung wie Höherführen, Graderichten, Binden.
Lieferung und Anbringen von Blitzableitern.
Solide Ausführung zu konkurrenzlosen Preisen.
Beste Empfehlungen erster Firmen.

Bautischlerei
Dampfsägewerk und
Holzbearbeitungsfabrik
Gustav Ollendorff
Neue Tauentzienstr. 20
Telephon Nr. 477.

Bau		Bauherr	Ausführender
Weissgerbergassse 22, Umbau im Hinterhaus	beg.	Frau Jungfer, Seminargasse 3	Gust. Hoffmann, Maurermeister, Hedwigstrasse 13
Ziegengasse 5, div. baul. Umänderungen im Hausflur und Hinterhaus	beg.	Kohls Erben, Verw.: Frau Rentier Heiber, Gartenstrasse 82	Gottl. Pantke, Baugeschäft, Friedrichstrasse 36
Zietenstr. 2, EckeGräbschenerstr., Ausbruch und Umbau zweier moderner Läden	Proj.	Dalibor, Kaufmann, Parkstrasse 34	Rob. Seidel, Maurermeister, Neue Junkernstrasse 29
Zimmerstrasse 4, Abbr. u. Neub. herrsch. Etagenhaus	Proj.	Jos. John, Bauunternehm., Lehmgrubenstrasse 45	Derselbe
Cosel bei Breslau, Neubau Verwaltungsgebäude	beg.	Magistrat Breslau	Kurt Freytag, Baugeschäft, Deutsch-Lissa
Krietern, Neubau Villa	Proj.	Herm. Robrade, Post-Baurat, Hohenzollernst. 37/39	Preuss & Podolski, Baugeschäft, Weissenburgerstrasse 40
— Neubau Villa	beg.	Gustav Otto, Ingenieur, Lothringerstrasse 7	Ernst Siegert, Bauunternehmer, Am Weg nach Wilhelmsruh
Deutsch-Lissa, Neubau Verwaltungsgebäude d. Bahnmstr.	Part.	Eisenbahnbauamt Breslau	Rösler, Baugeschäft, Neumarkt
— Breslauerstrasse, Neubau Etagenhaus	Proj.	Karl Dutschke, Maschinenmeister, Breslauerstr. 32	Alex. Mager, Baugeschäft, Hundsfeld
— Neubau einer elektr. Zentralanlage	Erd.	Kurt Freytag, Baugeschäft, Deutsch-Lissa	Derselbe
Neukirch, Neubau Stallung	beg.	Schreiersche Erben, Gutsverwaltung, ebenda	Rüdiger, Maurermeister aus Tinz
Pirscham b. Breslau, Errichtung eines n. Wirtschaftsgebäudes mit Kegelbahn	Proj.	Magistrat in Breslau	Noch nicht vergeben
Schmiedefeld, Neubau Fabrikanlage	Erd.	Schles. Kohlensäure-Industrie, Breslau	Karl Sittenfeld, Architekt, Antonienstrasse 30
Liegnitz, Neue Carthausstrasse, Neubau Etagenhaus	Proj.	Fritz Hänsel, Bauunternehmer, ebenda	Derselbe
— Feldstrasse, Neubau Kinderheim	I. St.	Städt. Frauen-Verein zu Liegnitz	A. Bräutmann, Bauunternehmer, Friedrichstrasse 16
— Friedrichstrasse, Neubau Etagenhaus	Proj.	A. Bräutmann, Bauunternehmer, Friedrichstrasse	Derselbe
— Grenadierstrasse, Neubau Etagenhaus	Proj.	Oskar Wende, Maurerm., Neue Goldbergerstr. 9	Derselbe
— Scheibenstrassse 1, Neubau Etagenhaus	II. St.	E. Golibrzuch, Maurerm., Schulstrasse 7	Derselbe
— Synagogenstrasse 12, Umbau Etagenhaus mit Läden	i. Bau	Wilh. Seifert, Baugeschäft, Adalbertstrasse 9	Derselbe
— Wilhelmstrasse, Neubau Maschinenhaus	Erd.	Teichert&Sohn, Maschinenfabrik, daselbst	Purschel, Maurermeister, Haagstrasse 21
Arnsdorf bei Liegnitz, Neubau Molkerei	Proj.	Molkerei-Genossenschaft, Vorst. Simon, daselbst	Noch nicht vergeben
Bunzlau, Hüttenstrasse, Neubau Etagenhaus	Part.	O. Kunkel, Glasschleifer, Kreuzweg 4	Peter Gansel, Maurermeister, Görlitzerstrasse 18
— Oberstrasse, Neubau Etagenhaus	Erd.	Gustav Quägwer, Platzmeister, Gartenstr. 3	L. Bergmann, Maurermeister, Opitzstrasse 12
— Sprottauerstrasse 3, Neubau eines Speichers	I. St.	M. Rüdiger, Spediteur, Bahnhofstrasse 10	Peter Gansel, Maurermeister, Görlitzerstrasse 18
Ober-Thomaswaldau, Kreis Bunzlau, Neubau Stallung	Erd.	A. Missigbrodt, Gutsbes., daselbst	Kretschmer, Maurermeister, Aslau, Kreis Bunzlau
Haynau, Liegnitzerstrasse, Aufbau der Scheune	Proj.	August Kiettner, Gutsbes., Haynauervorwerke	Noch nicht vergeben
— Neubau Villa. Später werden noch 3 gebaut	Erd.	Robert Fiebich, Bauunternehmer, Goldbergerstr.	Derselbe

H. Meinecke junior
Breslau I
Ohlauerstrasse 43.
Central-Heizungen jeden Systems.

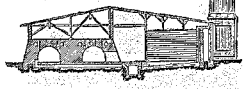
Mosaik-, Terrazzo- und **Beton-Bau-Geschäft**
V. Manarin
Telephon 1857.
Breslau—Carlowitz.

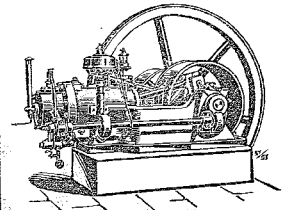
Tischlerei
für **Bauarbeiten,**
Laden- u. Comptoir-Einrichtungen,
Küchenmöbel.
Adolf Breitschneider, c. Siegers Nachf., Breslau, Hummerei 30.

Specialität für Stuckmarmor und fugenlose Holzfussböden
„TERGANITO"
Guss-Terrazzo und Mosaik Cement-Beton-Arbeiten
sowie Cementplatten, Cement- u. Terrazzostufen
A. ROSSIMEL, Breslau X
Weinstrasse 16.

Grössere
Façaden-Putzarbeiten
fertigt schnell und sauber
Bitte Zeichnung einsenden.
Josef Hofman
Putz-Unternehmer
Ottendorf b. Braunau
(Böhmen).

„Special" Baugeschäft
für
Fabrik-Schornsteine u. Ziegelei-Anlagen
Albert Klapproth
Gleiwitz O/S.
Bau-Ausführung von Ringöfen zum Brennen von Ziegeln, Kalk und Cement, sowie sämmtlicher keramischer Oefen. Künstliche Trocken-Anlagen unter Ausnutzung der warmen Ringofen-Gase und des Abdampfes der Kraftmasch. (D. R. P. angemeld.) Konstruktion und Bau von Fabrikschornsteinen, Ausführung v. Kesseleinmauerungen. Komplette Blitzableit.-Anl. etc etc




Körting's Motor M.

Gebr. Körting
Aktien-Gesellschaft
Filiale Breslau, Kaiser-Wilhelmstr. 9.
(Ingenieur-Bureaus: Gleiwitz, Görlitz, Glogau).
Motoren von ½—2000 P. S.
für Leuchtgas, Hochofengas, **Sauggas,** Benzin, Benzol, Spiritus. **Komplette Sauggasanlagen.**
Anschläge kostenlos.

Bau		Bauherr	Ausführender
Göllschau, Kreis Haynau, Neubau Gasthaus	Proj.	Herzog, Gastwirt, daselbst	Robert Fiebich, Bauunternehmer, Haynau
Alt-Tschau bei Neusalz a/O., Neubau eines Schulgebäudes	beg.	Gemeinde-Vorstand daselbst	Woitschack, Maurermeister, Carolath
Glatz, Wiesenstrassse, Neubau landwirtsch. Winterschule	Rohb.	Ernst, Maurermeister, daselbst	Derselbe
— Wiesenstrasse, Neubau zweier Etagenhäuser	Rohb.	Ernst, Maurermeister, daselbst	Derselbe
— Wilhelmsplatz, Neub. Reichsbanknebenstelle	Fund.	Ernst, Maurermeister, daselbst	Derselbe
— Taberne, Umbau zu grossem Geschäftshause	Fund.	Schles. Bankverein in Breslau	Ernst, Maurermeister, daselbst
Habelschwerdt, Ring, Umbau Geschäfts- u. Wohnhaus	i. Bau	Herm. Jung, Fleischermeister, daselbst	Paul Tietze, Zimmermeister, Glatzerstrasse
— Neubau Schlachthof	Proj.	Magistrat in Habelschwerdt	Bartsch, Maurermstr., daselbst, Tietze, Zimmermstr., daselbst
— Glatzerstrasse, Erweiterungsbau d. Holzbearbeitungsfabrik	i. Bau	Fehr & Wolff, A.-Ges., daselbst	Vergeben
Schmiedeberg, Neubau einer Porzellanfabrik	Proj.	Heinr. Pohl, Fabrikbes., in Firma: Gebr. Pohl in Hirschberg	Noch nicht vergeben
Beuthen, Gartenstrasse, Neubau Etagenhaus	Proj.	Scheffczyk, Hausbesitzer, ebenda	Karl Mainka, Bauunternehmer, Breitestrasse
— Friedrichstrasse, Neubau Vorder- u. Hinter-Etagenhaus	Proj.	Emanuel Kalito, Hausbes., ebenda	Karl Mainka, Bauunternehmer, Breitestrasse
Zawodzie, Kreis Kattowitz, An der Kaiser-Wilhelmstrasse, Neubau Etagenhaus	Proj.	Karl Glomp, Maurermstr., Kaiser-Wilhelmstr. 57	Derselbe
— Neubau Etagenhaus	Proj.	Baczinski, Fleischermstr., daselbst	Noch nicht vergeben
Ostrowo, Raschkowerstrasse, Neubau Etagenhaus mit Läden	Rohb.	Cerwinke, Töpfermeister, daselbst	Daum, Baumeister, daselbst
— Zdunyerstrasse, Neubau Etagenhaus	Rohb.	Zimmermann, Töpfermstr., daselbst	Daum, Baumeister, daselbst
— Kalischerstrasse, Neubau Wohnhaus mit Läden	Rohb.	Sperber, Tischlermeister, daselbst	Ladewig & Liche, Bauunternehm., daselbst
— Bismarckstrasse, Neubau Doppelwohnhaus	Rohb.	Neumann & Lehninger, daselbst	Ladewig & Liche, Bauunternehm., daselbst
— Hotel Graumann, Aufbau eines Stockwerkes	i. Bau	Graumann, Hotelbesitzer, daselbst	Daum, Baumeister, daselbst
Tarnowitz, Bahnhof, Neubau Sechsfamilienhauses	Proj.	Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion, daselbst	Korbsch, Maurermeister, daselbst
— Bahnhof, Neubau eines Zwölffamilienhauses	Proj.	Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion, daselbst	Noch nicht vergeben
— Elektr. Lichtanlage für Lazarett- u. Verwaltungsgeb.	Proj.	Oberschl. Knappschafts-Verein	Noch nicht vergeben
Bielschowitz bei Zabrze, Neub. eines Ringofens	beg.	Hugo Geucke, Ziegeleib., Paulsdorf, Kr. Zabrze	Vergeben
Paulsdorf Kreis Zabrze, Neubau eines Ringofens	beg.	Richard Geucke, Dampfziegeleibes., ebenda	Vergeben
Posen, Hohenzollernstr. 19, Neubau Etagenhaus	Proj.	J. Zielinski, Bau-Unternehmer Hedwigstr. 5	Derselbe
— Annenstr. 4—6, Abbruch und Neubau Etagenhaus	Proj.	F. Dabkiewicz, Malermstr., Grabenstr. 4	Noch nicht vergeben
— Kirchstrasse 22, Neubau Etagenhaus	beg.	Andreas Zandecki, Eigentümer, ebenda	Vergeben
— Alter Markt und Neuestrasse, Neub. eines modern. Geschäftshauses	Proj.	J. Komendzinski, ebenda	Noch nicht vergeben
Gross-Neuhof, Kreis Berent, Neubau eines Schulgehöftes	Proj.	Kgl. Ansiedelungs-Kommission in Posen	Th. Armanski, Baugewerksmstr. in Berent in Posen
Mauche, Kr. Bomst, Errichtung einer Molkerei	Proj.	Molkereigenossenschaft, Vorsteher: Lehrer Sieg in Silz	Noch nicht vergeben
Hoch-Kelpin, Kreis Danziger Höhe, Neubau zweier Etagenhäuser mit Stallung	Proj.	Kgl. Ansiedelungs-Kommission in Posen	Th. Armanski, Baugewerksmstr., in Berent in Posen

Erich Schrader
Ingenieur
Breslau 9, Fiedlerstr. 17
Telephon 8099.
Genaueste statische Berechnungen
Dynamische Berechnungen
Expertisen.

Breslauer
Holzbearbeitungsfabrik
Becker, Loewe & Co.
Tel. 2178. Tauentzienstrasse 42.
Bau- u. Möbeltischlerei
mit Dampfbetrieb.
Specialität:
Treppengeländer.

Rohrgewebe
mit blankem u. verz. Draht,
ferner
Falzbaupappen
zur Trockenlegung nasser Wände
liefert zu billigsten Preisen
Carl Wilhelm Wolf
Salzstr. 6. Tel. 8774.

Linoleum
für Zimmer- und Treppenbeläge
22½% Rabatt
nur tadellose Qualitäten
Fritz Hanusa
Alte Taschenstr. 9.
Telephon Amt II Nr. 7495.

Bauplätze
und
Hintermauerungsziegel
kauft und verkauft
Paul Gebel
Breslau, Schuhbrücke 80
Telephon 1563.

Zeichen- Paus- und Lichtpaus-Papiere
liefern zu besonders billigen Preisen
MENZEL & Co.
BRESLAU II, Zobtenstr. 1
Telephon I 9248.
Specialgeschäft f. techn. Bureaubedarf.

Bau		Bauherr	Ausführender
Gr.-Golmkau, Kreis Dirschau, Bau eines Kruggehöftes	Proj.	Kgl. Ansiedelungs-Kommission in Posen	Th. Armanski, Baugewerksmstr., in Berent in Posen
Jarotschin, Umbau und Aufbau des Hotels Oschinsky	i. Bau	Hotelbes. Oschinsky, daselbst	Baumeister Fritsche, ebenda
— Neubau von 4—5 Wohnhäusern im Villenstil	Proj.	Beamt.-Wohn.-Bau-Verein Posen, Ortsgr. Jarotschin	Baumeister Daum in Ostrowo
— Neubau, Wohnhaus mit Werkstatt	II St.	Stellmachermstr. Luczak daselbst	Baumeister Joost, Jarotschin
— Neubau Wohnhaus f. d. Distiktskommissar	Proj.	Kgl. Kreisbau-Inspektion Jarotschin	Noch nicht vergeben
Mogilno i/P., Neubau zweier Familienhäuser	Proj.	Bank Ludowy, daselbst	Noch nicht vergeben
Pleschen, Kreuzstr 249, Neub. Wohnhaus m. Läden	Proj.	Anton Kropaczewski, Kaufmann, daselbst	Baut in eigener Regie
— Posenerstr. 84, Neub. Wohnhaus m. Bäckerei	beg.	Kantor Teske, daselbt	J. Ohnstein, Baugeschäft, ebenda
— Wasserstr., Neubau eines Gehöftes	beg.	Stefaniak, Ackerbürger, daselbst	Baumeister Pyszkowski, ebenda
— Bergstr. 340, Neub. Wohnh. m. Stallgeb.	beg.	Frau Karoline Brandt, daselbst	Baumeister Reich, Pleschen
— Bergstr., Umbau eines Stallgebäudes zu 2 Wohnhäusern	beg.	Spediteur Max Erbe, daselbst	Alfred Peiser, Baumstr. daselbst
— Breslauerstr., Neubau Wohnhaus	Part.	Gerichtsassistent Ludwig Rothe, daselbst	Baumeister Reich, ebenda
— Posenerstr. Neub. Restaurat. mit Saal	Part.	Emil Brandt, Konditor, daselbst	Alfr. Peiser, Baugesch., ebenda
— Marschewerweg 112, Neubau Wohnhaus m. Läden	Rohb.	Alex Pawlowski, Müllermeister, daselbst	J. Ohnstein, Baumstr., ebenda
— Choczerstr. 152 b, Neubau Wohnhaus	I St.	Franz Dabkiewicz, Malermeister, daselbst	Maurermstr. Janiak, ebenda
Rawitsch, Neub. zweier Etagenhäuser für Beamten u. Unterbeamte	Proj.	Beamten-Wohnungsbau-Verein in Rawitsch, Vorsitzender: Landrat Freiherr v. Schacky, daselbst	Noch nicht vergeben
Schroda, Neubau Etagenhaus mit Läden	I. St.	Erwin Seifert, Kaufmann, daselbst	Seifert, Baumeister, daselbst
— Neubau Wohnhaus mit Läden	Rohb.	Samuel Bernstein, Kaufm., daselbst	Peyser, Maurermeister, daselbst
— Neubau Dampfmühle	Rohb.	Seydlitz, Dampfmühlenbesitzer, daselbst	Iwan, Baumeister in Schwersenz
— Neubau Wohnhaus	Proj.	Byrzykowski, Fleischermeister, daselbst	Noch nicht vergeben
— Wohnhaus-Anbau	i. Bau	Schmidt, Vorwerksbesitzer, daselbst	Seifert, Baumeister, daselbst
— Neubau Wohnhaus	Proj.	Dluballa, Hausbesitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
— Neubau Wohnhaus	Proj.	Lorenz Korcz, Hausbes., daselbst	Noch nicht vergeben
— Neubau Etagenhaus	Proj.	Palczewski, Klempnermeister, daselbst	Noch nicht vergeben
— Neubau grosses Etagenhaus mit Läden	Proj.	Manasse, Kaufmann, daselbst	Noch nicht vergeben
— Neubau Wohnhaus	Proj.	Anton Bartkowiak, daselbst	Noch nicht vergeben
— Neubau Wohnhaus	Proj.	Johann Jagielski, daselbst	Noch nicht vergeben
Schwientochlowitz, Schulstr., Neubau eines 12klass. Schulgebäudes	Proj.	Gemeinde-Vorstand daselbst	Nixdorf, Baumeister, daselbst
Kludzin, Kreis Wongrowitz, Bau eines Kruggehöftes	Proj.	Kgl. Ansiedelungs-Kommission in Posen	Zirpel, Maurermeister in Janowitz in Posen
Zalenze, Neubau Etagenhaus	Proj.	Michatz, Bäckermeister, Moltkestrasse	Franz Edler, Maurermeister, Zalenze

Submissions-Resultate.

15. Juni 04. Magistrat in Posen. **Herstellung von 3500 qm Linoleumbelägen, System Walton, für den Neubau der städt. Mittelschule an der Baarthstrasse**

Namen der Submittenten	Gesamtforderungen
D. Scherek, Wwe, I. .	8 066,70
desgl. II. .	7 920,20
Vogelsdorff & Cº. . .	7 878,10
Boston-Gummi-Comp. .	8 925,—
Antoni Rose	8 595,80
O. Dümcke	8 602,20
Hasse & Cº.	9 347,50
W. Kasporowiz	10 563,50
Schneider	9 282,—
M. Benski	9 780,50

Sämtlich in Posen.

18. Juni 04. Beamten-Wohnungs-Verein, Vorsitz.: Ratssekretär Altmann, Breslau. **Lieferung von 1 350 000 Stück Hintermauerungssteinen.**

Hartziegelwerke-Carlowitz . 27 M.
Harmening-Zimpel. . . . 27 M.
Schottländer-Breslau . . . 27 M.
Weber & Cº-Breslau . . . 27 M.
Hirschmann-Breslau . . . 27,50
Methner-Gr.-Kreidel . . . 28 M.

Der Zuschlag ist erteilt worden:
an Hartziegelwerke-Carlowitz 500 000 Stück
an Harmening-Zimpel 500 000 Stück
an Schottländer-Breslau 350 000 Stück

Verdingungs-Resultate.

Kgl. Eisenbahn-Direktion Breslau. **Lieferung der Eisenkonstruktionen zur Verstärkung der Neissebrücke bei Neisse:**

Beuchelt & Cº, Grünberg . . . . . 16 333,25 M.
Dortmunder Brückenbau, C. H. Jucho . 16 451,47 M.
Königshütter Werke . 16 471,35 M.
Donnersmarckhütte . 17 177,31 M.
D. Hirsch, Berlin . . 26 441,50 M.

Verblendsteine
A. G. Hammer
43 Ohlauerstr. — Telephon 7798
Dachziegel.

Formulare für das Baufach
Buchdruckerei F. W. Jungfer
Breslau
Harrasgasse Nr. 2.

Verdingungen (Submissionen).

(Aus Schlesien und Posen werden alle Submissionen gratis aufgenommen.)

Bevorstehende, in vorhergehenden Ausgaben veröffentlichte Termine

23./5.	Breslau	Bauinspektion T. O.	Brückenanstrich
23./6.	Posen	Kgl. Eisenb.-Betr.-Insp. III	Empfangsgebäude
23./6.	Breslau	Bauinspektion H. S.	Erd- u. Maurerarb.
24./6.	Lieguitz	Kgl. Eisenb.-Betr.-Insp. II	Personentunnel
24./6.	Schneidemühl	Kgl. Eisenb.-Betr.-Insp. I	Ziegelsteine
24./6.	Breslau	Kgl. Eisenb.-Betr.-Insp. IV	Wegeüberführung
24./6.	Breslau	Bauinspektion H. S.	Kies- u. Mauersand
24./6.	Breslau	Bauinspektion H. S.	Granitbetonsteine
24./6.	Breslau	Bauinspektion H. S.	Zement
25./6.	Liegnitz	Kgl. Eisenb.-Betr.-Insp. I	Wohnhauserweiterung
25./6.	Kattowitz	Kgl. Eisenb.-Direktion	Leinöl, Firnis etc.
25./6.	Posen	Kgl. Ansiedl.-Kommiss.	Schulbau
25./6.	Ratibor	Kgl. Eisenb.-Betr.-Insp. I	Ofenarbeiten
27./6.	Thorn	Kgl. Eisenb.-Betr.-Insp.	Empfangsgebäude
27./6.	Gleiwitz	Kgl. Eisenb.-Bauabteil.	Pflasterarbeiten
28./6.	Hirschberg	Kgl. Eisenb.-Betr.-Insp.	Kachelöfen etc.
28./6.	Hirschberg	Kgl. Eisenb.-Betr.-Insp.	Tischler- u. Schlosserarb.
1./7.	Ottmachau	Magistrat	Anschluss an die Wasserleitung

23. Juni 04, V. 11½ Uhr, Bauinspektion II. S. in Breslau, Rossmarkt 1 III. **Erneuerung des Fassadenabputzes** an der Vorderfront des Schulhauses Löschstr. 22. Bed. ausl.

25. Juni 04, V. 11½ Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Gleiwitz. **Bau eines Aufenthaltsgebäudes** mit anschliessenden Kohlenbansen auf Bahnhof Dzieditz **einschl. Materiallieferung.** Bed. ausl. od. gegen 1,50 M.

23. Juni 04, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenb.-Betriebsinspektion (Bauabteilung) in Kattowitz. Ausführung von rd. 540 cbm **Bodenaushub,** 200 cbm **Bruchsteinmauerwerk** und 40 cbm **Gewölbemauerwerk** zum Bau eines Durchlasses in km 70,2 der Strecke Idaweiche-Kattowitz. Bed. geg. 50 Pf.

24. Juni 04, V. 10 Uhr, Verwaltung der städt. Kanalisationswerke in Breslau, Ohlauer Stadtgraben 16. **Herstellung von Tonrohrkanälen** in der Strasse 25 der Südvorstadt zwischen Gabitz- und Yorkstr. Bed. ausl.

24. Juni 04, V. 11 Uhr, Kais. Baurat Robrade in Breslau 1, Ober-Postdirektion. Lieferung der **Hintermauerungssteine** u. des **Portland-Zements** für den Posthausneubau in Gleiwitz. Bed. ausl. od. geg. 1 M.

25. Juni 04, V. 11 Uhr, Magistrat. Bau-Deputation in Bromberg. **Erdarbeiten** zum Neubau der Fleisch- und Fisch-Markthalle, Ecke der Wall- und verlängerten Kirchenstr. ca. 5400 cbm Erdaushub, ca. 1233 cbm Sandschüttung und Sandlieferung. Bed. ausl.

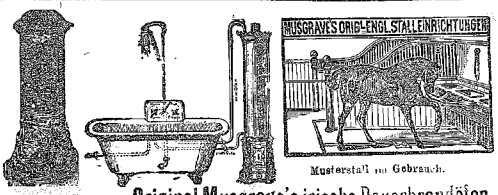
25. Juni 04, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion 2 in Posen. **Neubau eines Zwölffamilienhauses** für Arbeiter in Posen in 7 Losen. Bed. Los I 1 M. II—VII je 50 Pf.

25. Juni 04, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion in Ratibor. **Verkauf** des auf Bahnhof Ratibor in der Nähe des Güterschuppens stehenden fünfsitzigen **Abortgebäudes,** 5 m lang, 5 m breit und 5 m hoch aus ausgemauertem Holzfachwerk mit Pappdach nebst einem angebauten einsitzigen Abort **zum Abbruch.** Bed. geg. 50 Pf.

27. Juni 04, V. 9 Uhr, Kgl. Kreisbauinspektion I zu Neisse, Breitestrasse 37. Lieferung von 57000 porösen **Vollziegeln** zum Erweiterungsbau der Kirche in Gr.-Neundorf. Bed. ausl. oder gegen 1,20 M.

27. Juni 04, V. 10 Uhr, Eisenbahn-Betriebsinspektion in Thorn. Lieferung von 380 Mille hartgebrannten **Hintermauerungssteinen** und 50 Mille zur Verblendung geeigneten **roten Ziegelsteinen** für den Erweiterungsbau des Lokomotivschuppens III auf Hauptbahnhof Thorn. Bed. gegen 50 Pf.

Projectirung, Bauleitung, Ausführung
keramisch industrieller Anlagen.
Gutachten. Taxen.
Ausstellung technischer Neuheiten.
Meissner Oefen.
Heizungs- und Feuerungs-Anlagen aller Art.
Regierungsbaumeister Gustav Hörnecke
Telephon 1556. Breslau V, Gartenstrasse 48/52. Telephon 15'6.



Musterstall im Gebrauch.

Original Musgrave's irische Dauerbrandöfen.
Bade-Einrichtungen, Kochherde
empfehlen in reicher Auswahl zu billigster Preisen
Beier & Olowinsky, Breslau,
Herrenstrasse 31. Tel. 174.

RHEINHOLD & Co.
Vereinigte Norddeutsche u. Dessauer Kieselguhr-Gesellsch.
Vorwerkstr. 59, **Zweiggeschäft: Breslau VIII** Telephon 1202.
Korkstein-Baumaterial
vermeidet feuchte, kalte Giebel- und Aussenwände.
Vorzügliche Isolirung von Dächern aller Art. Wellblechhäusern, Gähr-u. Lagerkellern, Kühlräumen in Brauereien etc.
Einfachster und billigster Verschluss der Mauerschlitze bei Centralheizungen.
Säulen- und Träger-Ummantelung
nach patentiertem Verfahren. „System Feuertrotz".
Uebernahme sämmtlicher Isolirungen für Dampf- und Kühl-Anlagen.
Kostenanschläge bereitwilligst.

Kodersdorfer Dach-
Muldenfalzziegel, Strangfalzziegel, Biberschwänze u.s.w. in schönen unvergänglichen Glasuren, scharfgebrannt, geringste Wasseraufnahme, grösste Bruchfestigkeit bei leichtem Gewicht; schnelle billige Bedienung.
Jährliche Produktion über 500000 Quadratmeter Dachfläche.
Schles. Dach-Falzziegel- u. Chamottenfabrik Act.-Ges.
vorm. A. DANNENBERG, Kodersdorf.

Kunst- und Bauschlosserei
Otto Langer, Breslau 17, Schmiedegasse 52
Specialität: Treppen, Balcons, Gitter, Thore etc.

Das beste Mittel
zur Verkleidung feuchter Wände,
sowie zur Verhütung von
Schwammbildung
sind
Falzbautafeln D. R. P. 145949.
Sie schützen gegen Kälte und Wärme, sind sehr leicht anzubringen und in Verbindung mit Mörtelputz feuersicher.
Alleiniger Fabrikant:
GEORG BUTTER, Breslau III, Berliner Platz 2I.

27. Juni 04, V. 10 Uhr, Magistrat in Liegnitz, Rathaus, Zimmer 13. Erd-, Zimmer-, Ramm-, Beton- und Maurerarbeiten für die **Regulierung des rechten Katzbachufers** unterhalb der Nepomukbrücke. Bed. ausl.

27. Juni 04, V. 11 u. 11½ Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion I in Breslau. a) **Erd-, Maurer-, Asphalt-** und **Steckerarbeiten**, b) der **Zimmerarbeiten** zum Bau eines Werkstätten-Verwaltungsgebäudes für die Hauptwerkstatt auf Bahnhof Breslau O.-S. Bed. ausl oder gegen 1,50 M.

27. Juni 04, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion in Kattowitz. **Verkauf des alten Güterschuppens** auf Bahnhof Schoppinitz **zum Abbruch**. Bed. ausl. od. gegen 30 Pf.

28. Juni 04, V. 10 Uhr, Beamten-Wohnungsverein zu Breslau, Zicthenstr. 11. Los I Erd- und Maurerarbeiten einschl. Kalk- und Sandlieferung, Los II Hintermauerungssteine, Lochsteine und Klinker, Los III Asphaltarbeiten zum **Neubau einer Wohnhausgruppe** in der Yorkstr. 14—20 zu Breslau.

28. Juni 04, V. 11 Uhr, Betriebsinspektion II in Breslau, Brüderstr. 36. **Pflaster- u. Wegebefestigungsarbeiten** (ca. 430 qm) auf Bahnhof Ströbel. Bed. ausl. od. gegen 1 M.

28. Juni 04, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion I in Lissa i. P. Arbeiten und Lieferungen, ausschl. der Maurermaterialien, zur **Herstellung eines Stellwerkturmes** auf Bahnhof Altboyen **eines Wasserturmes** nebst Krangrube auf Bahnhof Garzyn **und eines Anbaues an den Lokomotivschuppen** auf Bahnhof Grätz in 3 Losen. Bed. je 1 M.

28. Juni 04, V. 11½ Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion Bauabteilung in Kattowitz Lieferung von **Granitwerksteinen** rd. 11 cbm **Auflagersteine**, 103 qm **Abdeck-** u. **Podestplatten** sowie 354 lfd. m **Treppenstufen** für die südlichen Tunnelteile auf Personenbahnhof Kattowitz. Bed. geg. 50 Pf.

28. Juni 04, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion I Bauabteilung in Breslau, Brüderstrasse 36. Lieferung von 1 780 000 Stück **Klinkerziegeln** und 80 000 Stück gewöhnlichen **Lochziegeln** zur Herstellung von Bauten auf der Nordseite des umzubauenden Oberschles. Bahnhofes in Breslau. Bed. ausl. od. geg. 60 Pf.

29. Juni 04, V. 9 Uhr, Kgl. Kreisbauinspektor Herrmann in Bromberg. Lieferung von 58 000 **Handstrichsteinen**, 328 000 **Hintermauerungssteinen**, der dazugehörigen **Formsteine**, sowie 95 000 **Hartbrandsteinen** zum Neubau der evang. Kirche zu Prinzenthal (Bromberg). Bed. ausl. od. geg. 60 Pf.

29. Juni 04, V. 10 Uhr, Bauinspektion T. O. in Breslau, Blücherplatz 16. **Die definitive Pflasterung der Hedwigstrasse** zwischen der Michaelisstrasse und der neuen Querstrasse. Bed. ausl.

29. Juni 04, V. 10 Uhr, Kgl. Ansiedelungs-Kommission in Posen. **Bau einer Schmiede** nebst Wirtschaftsgebäude in Jacowo, Kr. Inowrazlaw. Bed. geg. 1,50 M.

29. Juni 04, V. 10 Uhr, Bauinspektion H. O. in Breslau, Rossmarkt 1, III. **Tischler- und Schlosserarbeiten** für den Umbau des Stadttheaters in 2 Losen. Bed. ausl.

29. Juni 04, V. 11 Uhr, Kgl. Ansiedelungs-Kommission in Posen. **Bau eines Krug- und Wirtschaftsgebäudes** in Jacowo, Kreis Inowrazlaw. Bed. geg. 1,50 M.

29. Juni 04, V. 11½ Uhr, Kgl. Ansiedelungs-Kommission in Posen. **Bau einer zweiklassigen Schule** in Gonsk, Kreis Inowrazlaw. Bed. geg. 3 M.

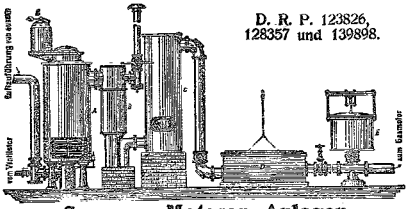
30. Juni 04, V. 10 Uhr, Stadt-Baudeputation in Breslau, Blücherplatz 16. **Arbeiten für definitive Befestigung der Piastenstr.** zwischen Tiergarten- und Fürstenstr. Bed. ausl.

30. Juni 04, V. 11½ Uhr, Kgl. Kreisbauinspektor in Rybnik. **Dachdeckerarbeiten** (rd. 3000 qm Kronendach von naturroten Biberschwänzen) zum Umbau und Instandsetzung des amtsgerichtlichen Geschäfts- und Gefängnisgebäudes in Rybnik. Bed. ausl. od. gegen 1 M

1. Juli 04, V. 10 Uhr, Kgl. Kreis-Bauinspektor Süssapfel in Obornik. **Neubau eines Waldarbeiterhauses** mit Nebenanlagen im Schutzbezirk Briesen, Oberförsterei Eckstelle. Bed. ausl.

1. Juli 04, V. 11 Uhr, Kgl. Landesbauinspektor Baurat Hensel in Ratibor, Turmstr. 6, II. Frd-, Maurer-, Asphalt- und Stein-

Julius Pintsch, Breslau, Friedrich-Wilhelmstr. 93.



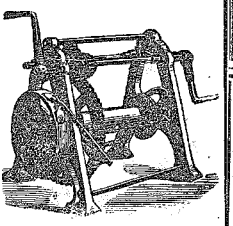
D. R. P. 123826, 128357 und 139898.

Sauggas-Motoren-Anlagen
eig. Konstruktion, von 10 bis 2000 Pferdest. geliefert.
Empfehlende Anerkennungen stehen zu Diensten.

Stab- und Tafel-Parket-Fussböden
in jeder Holzart und in verschiedensten Mustern, sowie
Treppen-Stufen liefert billigst
Vereinigung deutscher Parket-Fabriken G. m. b. H.
Breslau VIII, Brockauerstr. 20. Fernsprecher 2232.
Reparaturen werden billigst ausgeführt. Offerten und Musterbücher kostenlos.

Hitze & Schweizer, Breslau X
Erste schlesische Fabrik fugenloser Fussböden
offeriren
fusswarm staubfrei **Holz-Terrazzo** schalldämpfend feuersicher
ges. gesch. Geschm. M. 790.
Bewährter **fugenloser** Fussbodenbelag, einfarbig oder durchgemustert auf Ziegel-, Zement- oder Holz-Unterlage (auch alte Dielung.)

Trägerlose Hohlsteindecken
D. R. P.
Vollkommenste Massivdecke der Gegenwart.
Schwammsicher, schallsicher, feuersicher.
Hier zur Zeit **12 000** □ **mtr.** bereits ausgeführt, theils in Ausführung begriffen.
Kostenanschläge gratis.
Wilborn & Böhm
Lizensinhaber für Mittelschlesien
Telephon 319 BRESLAU II Telephon 319

Bauwinden, Flaschenzüge, Flaschenzug- u. Baurollen, Material-Aufzüge, Eiserne Karren, Stahlguss-Karrenräder
für Holzkarren empfiehlt

C. Schlawe, Breslau,
Reuschestrasse 24.

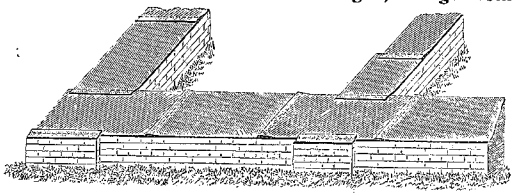
metzarbeiten zum **Neubau der Kirche** in Brzezie. Bed. ausl. od. gegen 2 M.

2. Juli 04, V. $10^1/_2$ Uhr, Kgl. Ansiedelungs-Kommission in Posen. **Bau einer einklassigen Schule** in Ludwigshof, Kr. Gostyn, Bahnstation Kröben. Bed. geg. 3 M.
2. Juli 04, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion I (Bauabteilung) in Breslau, Brüderstrassse 36. Lieferung von 2900 t **Granitbruchsteinen** zur Herstellung von Bauten auf der Nordseite des umzubauenden Oberschles. Bahnhofes in Breslau. Bed. ausl. od. geg. 60 Pf.
4. Juli 04, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion in Thorn. Ausführung von **Erd-, Chaussierungs- und Pflasterarbeiten** zur Höherlegung des Chausseeüberganges auf der Haltestelle Brahnau einschl. teilweiser Materiallieferung. Bed. 1 M.
4. Juli 04, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenb.-Betriebsinspektion in Glatz. **Herstellung einer Futtermauer** mit gemauertem Durchlass (rd. 540 cbm Mauerwerk), sowie von rd. 250 qm Trockenmauerwerk auf Bahnhof Neurode einschl. **Kalklieferung.** Bed. ausl. od. geg. 1 M.
4. Juli 04, V. 11 u. 12 Uhr, Bauamt für den Posthausneubau am Oberschlesischen Bahnhof in Breslau, Mäntiergasse 1/2. 2 Lose, Los I **Granitarbeiten**, Los 2 **Sandsteinarbeiten** für den Posthausneubau am Oberschlesischen Bahnhof in Breslau Bed. ausl. od. geg. Los I 1 M., Los II 1,20 M.
5. Juli 04, V. 10 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Direktion in Breslau, Gartenstrasse 106. **Verkauf von 28 St. ausgemusterten Eisenbahn-Güterwagen** auf Bahnhof Öls i. Schl. Bed. geg. 50 Pf.
5. Juli 04, V. 11 Uhr, Bauinspektion H. S. Breslau, Rossmarkt 1, III. Lieferung der **Hintermauerungssteine, Hartbrandsteine u. Lochsteine** für den Neubau eines Volksschulhauses in Pöpelwitz. Bed. ausl.
5. Juli 04, V. $11^1/_2$ Uhr, Bauinspektion H. S. in Breslau, Rossmarkt 1, III. Lieferung der **Mauersteine I. Klasse** für den Neubau eines Schulhauses in Pöpelwitz. Bed. ausl.
5. Juli 04, M. 12 Uhr, Kgl. Kreisbauinspektor in Birnbaum. Lieferung von etwa 35 000 kg **gusseisernen Säulen und Unterlagsplatten** u. 5 500 kg Trägern und Eisenzeug zum Neubau des Speicher- u. Pferdestallgebäudes der Kgl. Domäne Kulm bei Birnbaum. Bed. ausl. od. geg. 1,50 M.
6. Juli 04, V. $11^1/_2$ Uhr. Bauinspektion H. S. in Breslau, Rossmarkt 1, III. **Lieferung des oberschlesischen Mauerkalkes und des böhmischen Putzkalkes** für den Neubau eines Volksschulhauses in Pöpelwitz. Bed. ausl.
7. Juli 04, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Betriebsinspektion I in Breslau, Brüderstrasse 36. Der zur Erweiterung des Rangierbahnhofes Brockau erforderliche **Schüttungsboden** in einer Menge von rd. 50 000 cbm. Bed. ausl. od. geg. 50 Pf.
8. Juli 04, V. $10^1/_2$ Uhr, Kgl. Eisenbahndirektion in Kattowitz. Lieferung der 2. Hälfte des Bedarfs der Direktionen Breslau, Posen und Kattowitz an **Stangenkupfer, Kupferblech, Kupferdraht und Kupferröhren** Bed. ausl. od. gegen 60 Pf.
12. Jul 04, Magistrat in Posen, Stadthaus, Bureau IIIa. **Bau einer 240 m langen Strassenbrücke** über die Warthe zwischen Grabenvorstadt u. St. Rochus. Leistungsfähige Brückenbau-Firmen werden ersucht, Angebote zu machen.
15. Juli 04, Landesbaurat Gretschel in Breslau, Landeshaus, Gartenstr. 74. **Lieferung und Aufstellung des eisernen Umbaues für eine schiefe eiserne Strassenbrücke** von 25,32 m Stützweite über die Wütende Neisse in Janer. Bed. ausl. od. 50 Pf.
15. Juli 04, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahn-Bauabteilung in Reinerz Arbeiten mit Materiallieferung zum **Bau** a) **eines Beamtenwohnhauses** für vier Familien, b) eines **Nebengebäudes** hierzu und c) eines **Lokomotivschuppens** mit zwei Ständen auf Bahnhof Cudowa-Sackisch. Bed. ausl. od. geg. 2 M.
16. Juli 04, V. 11 Uhr, Landes-Bauinspektion 1 in Oppeln. **Lieferung von 1300 qm Kleinpflastersteinen**, passend zu genauem Reihenpflaster frei Provinzialchaussee Neisse-Neustadt. Bed. geg 50 Pf.

Büsscher & Hoffmann (m. b. H.)
Flurstrasse 9 **Breslau I** Telephon 2486.
Bhf. Eberswalde, Halle a. S., Strassburg i. E., Mainz, Regenstauf i Bayr., Königsberg i. Pr., Teplitz i. B.

Asphalt-Isolirpappen für Fundament-Isolirungen, fertige Isolirungen.

Dachpappen
Klebepappe
Holzcement
Klebemasse
Steinkohlentheer.



Asphaltfilzplatten
Asphaltirungen
Goudron Asphalt
Carbolineum.

Kiesschutzleiste für Holzcementdächer. D. R. P. 85901.
Keine Löthung erforderlich; jeder Theil frei beweglich; kein Verstopfen, leichtes Auswechseln aller Theile

Asphaltputz (Haarmann's D. R. P. 63437)
auf senkrechten und hängenden Flächen von Stein, Eisen, Holz etc.; bei Mauern, Pissoirs, Latrinen gruben, Bassins u. dergl. fest und fugenlos aufzubringen.

Bauelevatoren
Betonmischmaschinen
Trogmörtelmaschinen
Kiessortirmaschinen
Bauelevatoren und Aufzüge
Universal-Gewölbebogen
Kabel-Winden, Karren, Karrenräder, Handwerkzeuge etc.
Schwenkkrahnen, Aufzugseimer, Pumpen, Tankkloben etc.
liefert allerbilligst und hält grösstes Lager
Deutsche Baubedarfs-Gesellschaft Georg Noskowski, Breslau I, Margarethenstrasse 9. Telephon 8818.

Bautischlerei
Dampfsägewerk
Holzbearbeitungsfabrik
E. Isaak
Zimmerei u. Baugeschäft
BRESLAU
Ohlauer Chaussee Nr. 22
Telephon I. 482.

Carl Samuel Häusler
Königl. Hoflieferant.
Hirschberg i. Schl. Köln-Kalkscheuren.
Filiale:
Breslau II, Tauentzienstr. Nr. 21 Tel 810.
Specialität Holzcement-Bedachung.
Bedachungen, Umdeckungen.
Prompte und sorgfältigste Ausführung.
Kostenanschläge und Muster gratis

Chemisches Laboratorium
Breslau, Palmstr. 39.
Ausführung aller chemischen und mikroskopischen Analysen.
Special-Untersuch. v. Gebäuden a. Hausschwamm
Dr. Rudolf Woy
gerichtl. vereideter Chemiker, für Beurtheilung von Pilzschäden gerichtl. vereideter Sachverständiger.

Philipp Jeschar
Bautischlerei und Holzbearbeitungs-Fabrik
Gräbschen, Tel. II 9123.

Behördliche Hoch- und Tiefbau-Nachrichten.

Nachdruck verboten

Provinz Schlesien.

Oppeln, Magistrat das. beschloss den baldigen Bau eines Dienstgebäudes. Baul.: Kreisbauinspektor Kitschler. — Schwientochlowitz Kr. Beuthen, Gemeinde-Vorstand das. beschloss den Bau eines 12klass. Schulgebäudes auf der Schulstrasse. Bew. 54 200 M. — Gottesberg, Magistrat das. beschloss den Bau einer kathol. Schule. Bew. 156 000 M. — Neusalz a. O, Gemeinde-Vertretung in Alt-Tschau. Bau eines Schulhauses, Anschlag 26 500 M. — Görlitz, Magistrat das. beschloss den Ausbau des Lindenweges bis zur Pragerstrasse. Bew. 50 000 M. — Strehlen, Kreis-Ausschuss das. beschloss den Bau eines Isolierhauses mit Desinfektions- und Leichenraum im Garten des Kreiskrankenhauses. Bauausf.: Maurermstr. Littich das. — Waldenburg, Magistrat das. beschloss Pflasterung der Friedländer- und Gerberstrasse. Bewilligt 21 400 Mark sowie Anlage einer Steintreppe, Rathausplatz und Albertstrasse verbindend. Bewilligt 8800 Mark. — Breslau, Magistrat daselbst beabsichtigt die Pflasterung folgender Strassen: Leuthenstrasse von Tschepiner- bis Leuthenstrasse 72, Anschlag 42 000 M., Fürstenstr. von Brigittenthal bis Auenstr. inkl. Kanalis. 98 000 M., Palmstr. von Grünstr. bis Brüderstr. Königstr., Ritterplatz von Schuhbrücke bis Sandstr. asphaltiert, Malteserstr. von Sadowastr. bis Gustav-Freytagstr., Anschl. 19 600 M. — Liegnitz, Magistrat das., Bau eines Bau eines Gärtnerei-Kalthauses. Bew. 15 000 M.

Posen.

Krotoschin, Magistrat das. Mit dem Neubau des Krankenhauses, des Erweiterungsbaues des Gymnasiums und dem Bau der Präparandenanstalt wird nunmehr begonnen. — Schroda, Katholische Kirchgemeinde zu Solec beschloss den Bau einer Kirche, Anschlag 85 000 Mark. — Inowrazlaw, Synagogen-Gemeinde das. beschloss den baldigen Bau einer Synagoge. Anschl. 180 000 M. — Bromberg, Gemeinde-Vertretung in Schwedenhöhe beschloss die Einrichtung von Gasbeleuchtung. — Birnbaum, Postdirektion zu Posen beschloss den Bau eines Postgebäudes in Birnbaum. — Miloslaw, Gemeinde-Vorstand zu Czeszewo beschloss den Bau einer kath. Schule. — Miloslaw, Gemeinde-Vorstand zu Krzykoszy beschloss den Bau einer kath. Schule. — Schönlanke, Justizfiskus beschloss den Bau zweier Amtsrichter-Wohnhäuser das. — Santomischel, Gemeinde-Vorstand zu Zwolino beschloss den Bau eines Schulgebäudes, Bew. 21 000 M. — Racot, Gemeinde-Vorstandzu Kl.-Rogaczewo baut eine neue kath. Schule.

Brände. In Argenau i. P. Die Fischersche Dampfschneidemühle, die Bautischlerei und das Maschinenhaus mit der elektr. Beleuchtungsanlage brannten vollständig nieder Inh. Maurermstr. Lenz das.

Verwaltungsbericht der Tiefbau-Berufsgenossenschaft.

Aus dem Geschäftsbericht der Tiefbaugenossenschaft, die gestern ihre diesjährige Generalversammlung hielt, entnehmen wir folgende Zahlen: Der Stand des Katasters am 1. Januar 1904 war folgender: Zahl der gewerblichen Unternehmer 3359, angemeldete Bauarbeiten waren 8096 vorhanden, auf ihnen wurden 162 122 Personen beschäftigt. Die Zahl der Bauten des Reichs, der Bundesstaaten, Gemeinden und anderer öffentlichen Korporationen betrug 1587. Angemeldet waren 1752 Bauarbeiten, auf denen 16 486 Personen beschäftigt wurden.

Handelsregister.

Neu eingetragene Firmen

Bawitsch: Constantin Wagner mit dem Sitze in Massel. Inhaber ist der Holzschneidemühlenbesitzer Constantin Wagner in Bawitsch.

Breslau: Baugenossenschaft Wratislawia zu Breslau. Zweck der Gesellschaft, zweckmässig eingerichtete Arbeiterwohnungen in eigens erbauten oder angekauften Häusern zu billigen Preisen zu verschaffen.

Breslau: Vereinigte Breslauer Baumaterialien-Händler G.m.b.H. zu Breslau. Stammkapital 50 000 M. Geschäftsführer sind die Kaufleute Hugo Ventzky und Leo Warschauer, beide in Breslau.

Konkursnachrichten.

E. = Eröffnungstermin; A. = Anmeldefrist; G. = Gläubigerversammlung; P. = Prüfungstermin.

Architekt und Baumeister Gustav Koch in Königshütte, Kaiserstrasse 28. E. 10. Juni 1904, A. 12. Juli 04, G. 30. Juni 1904, P. 19. Juli 1904.

Fragekasten der Redaktion.

F. P. Wie hoch ist die durchschnittliche Lebensdauer eines neu erbauten Breslauer Privathauses zu bemessen und zwar: a) für ein Gebäude mit vorwiegend Geschäftsräumen im Zentrum der inneren Stadt? b) für ein Wohn- und Geschäftshaus an der Peripherie der inneren Stadt? c) für ein Wohnhaus in der Vorstadt?

NB. Unter Lebensdauer wird hier die Zeit verstanden, an deren Schluss das Gebäude aus ökonomischen Rücksichten abgebrochen wird.

Wir haben dieser interessanten Frage aus dem Leserkreise Raum gegeben, um unseren geehrten Abonnenten Gelegenheit zur Aeusserung zu geben. Die Red.

E. Schrader, Ingenieur
alle Zeichnungen und Berechnungen
für Hoch- und Tiefbau.
Tel. 8099 BRESLAU — BERLIN Fiedlerstr. 17

Gustav Bild, Fabrikgeschäft Inhaber: Hermann Bild.
Brieg, Bezirk Breslau.
Eisen-Constructions-Werkstätte, Bau- und Kunst-Schlosserei.
Specialität: Gewächshäuser neuester Construction mit besten Lüftungsvorrichtungen, Warmwasser- und Dampfheizungs-Anlagen. Gartenzäune, Thore, Grabgitter. Balcons, Veranden. Podest- und Wendeltreppen.

Schaufenster-Einbauten neuester Construction, First-bekrönungen Thüren, Füllungen, Fenster aller Art, Dachconstructionen. Brücken u. Ueberbaue von Eisen, Wellblechconstructionen etc. etc.
Vollständige Einrichtungen für Pferde und Schwarzviehställe

Ingenieur Arthur Gärtner
Breslau XIII, Viktoriastrasse 120
Technisches Bureau für Elektrotechnik u. allgemeinen Maschinenbau.
Beeidigter Sachverständiger für Elektrotechnik.
Projekte für Neuanlagen,
sowie Prüfung und Abnahme solcher. Revisionen.
Gutachten — Taxen — Brandschaden-Regulirungen.
Langjährige Erfahrungen im Bau und Betriebe.

Bauglaserei Specialität: Kunstverglasung in Blei und Metall.
PAUL KRAUSE, Glasermeister, Lehmdamm 22.
Ausführung sämmtlicher Reparaturen.

Richard Herrmann, Malermeister
(früher Babin) Nachodstrasse Nr. 4.
Annahme sämmtlicher in's Fach schlagenden Arbeiten.
Ausführung vom elegantesten bis einfachsten Genre.

Verantwortlich für den redaktionellen und Inseratenteil: i. V. Alfons Ecke;
für den Adressenteil: Fritz Schmotter;
Druck von F. W. Jungfer, Breslau I, Harrasgasse 2.